



Dienststelle
02-7/921

Datum
27.09.2010

Auskunft erteilt
Herr Edwards

Tel.
02203-899 29 20

Besprechungsniederschrift (Ergebnisprotokoll)

Diktanzelle						
1	Besprechungsgegenstand Steuergruppe „Aufbau/Entwicklung“ eines Kompetenzzentrums in Köln-Porz					
2	Ort, Datum und Zeit der Besprechung Finkenberg-Schule, Städt. Förderschule Lernen, Stresemannstr. 15, 51149 Köln 23.09.2010, 14.00 – 17.00 Uhr					
3	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 33%; vertical-align: top;"> Teilnehmer/Teilnehmerinnen Frau Grützmaker Herr Edwards Frau Tränklein Frau Born Herr Braun Frau Becker Herr Dr. Seiler-Kesselheim Herr Dr. Wegner Frau Terstegge Frau Dr. Zikelli de Blanco Frau Overhage Herr Herwartz <u>entschuldigt</u> Herr Fellmann Frau v. Westphalen-Granitzka Frau Tegtman Moderation Finkenberg-Schule Finkenberg-Schule Finkenberg-Schule GGS Adolph-Kolping Str GGS Humboldtstr. Bezirksregierung Köln Gesundheitsamt Köln Gesundheitsamt Köln Gesundheitsamt Köln Bezirksjugendamt Porz Berufskolleg Porz Lise-Meitner-Gesamtschule Schulamt SAB 4 u. 5 Kita Stresemannstr. </td> <td style="width: 33%; vertical-align: top;"> Herr Schmidt Herr Greiten Frau Becker Frau Beckmann Frau Zierold Herr Hamerski Frau Hesse Frau Fedtke Herr de Alwis Frau Schmischke Frau Boisseree Frau Erxleben </td> <td style="width: 33%; vertical-align: top;"> Eduard-Mörke-Schule GGS Breitenbachstr. Schulamt SAB 8 u. 9 IV – integrierte Jugendhilfe u. Schulentwicklungsplanung IV – integrierte Jugendhilfe u. Schulentwicklungsplanung Schulpsychologischer Dienst Kita Dülkenstr. Fachberatung Kindertageseinrichtungen Eduard-Mörke-Schule Eduard-Mörke-Schule FS SQ Kopernikussstraße HS Kopernikusschule </td> </tr> </table>			Teilnehmer/Teilnehmerinnen Frau Grützmaker Herr Edwards Frau Tränklein Frau Born Herr Braun Frau Becker Herr Dr. Seiler-Kesselheim Herr Dr. Wegner Frau Terstegge Frau Dr. Zikelli de Blanco Frau Overhage Herr Herwartz <u>entschuldigt</u> Herr Fellmann Frau v. Westphalen-Granitzka Frau Tegtman Moderation Finkenberg-Schule Finkenberg-Schule Finkenberg-Schule GGS Adolph-Kolping Str GGS Humboldtstr. Bezirksregierung Köln Gesundheitsamt Köln Gesundheitsamt Köln Gesundheitsamt Köln Bezirksjugendamt Porz Berufskolleg Porz Lise-Meitner-Gesamtschule Schulamt SAB 4 u. 5 Kita Stresemannstr.	Herr Schmidt Herr Greiten Frau Becker Frau Beckmann Frau Zierold Herr Hamerski Frau Hesse Frau Fedtke Herr de Alwis Frau Schmischke Frau Boisseree Frau Erxleben	Eduard-Mörke-Schule GGS Breitenbachstr. Schulamt SAB 8 u. 9 IV – integrierte Jugendhilfe u. Schulentwicklungsplanung IV – integrierte Jugendhilfe u. Schulentwicklungsplanung Schulpsychologischer Dienst Kita Dülkenstr. Fachberatung Kindertageseinrichtungen Eduard-Mörke-Schule Eduard-Mörke-Schule FS SQ Kopernikussstraße HS Kopernikusschule
Teilnehmer/Teilnehmerinnen Frau Grützmaker Herr Edwards Frau Tränklein Frau Born Herr Braun Frau Becker Herr Dr. Seiler-Kesselheim Herr Dr. Wegner Frau Terstegge Frau Dr. Zikelli de Blanco Frau Overhage Herr Herwartz <u>entschuldigt</u> Herr Fellmann Frau v. Westphalen-Granitzka Frau Tegtman Moderation Finkenberg-Schule Finkenberg-Schule Finkenberg-Schule GGS Adolph-Kolping Str GGS Humboldtstr. Bezirksregierung Köln Gesundheitsamt Köln Gesundheitsamt Köln Gesundheitsamt Köln Bezirksjugendamt Porz Berufskolleg Porz Lise-Meitner-Gesamtschule Schulamt SAB 4 u. 5 Kita Stresemannstr.	Herr Schmidt Herr Greiten Frau Becker Frau Beckmann Frau Zierold Herr Hamerski Frau Hesse Frau Fedtke Herr de Alwis Frau Schmischke Frau Boisseree Frau Erxleben	Eduard-Mörke-Schule GGS Breitenbachstr. Schulamt SAB 8 u. 9 IV – integrierte Jugendhilfe u. Schulentwicklungsplanung IV – integrierte Jugendhilfe u. Schulentwicklungsplanung Schulpsychologischer Dienst Kita Dülkenstr. Fachberatung Kindertageseinrichtungen Eduard-Mörke-Schule Eduard-Mörke-Schule FS SQ Kopernikussstraße HS Kopernikusschule				
4	Protokoll Herr Dr. Seiler-Kesselheim					
5	Verteiler Teilnehmer/Teilnehmerinnen	<u>nachrichtlich:</u> <ul style="list-style-type: none"> ➤ alle Netzwerkpartner (Porzer Schulen / Kitas / Beratungs- u. Fachdienste etc.) ➤ alle Kooperationspartner, Interessenten und Mitstreiter/Unterstützer um ein Kompetenzzentrum in Köln-Porz 				
6	Besprechungsergebnisse Besprechungsergebnisse Aus der zugesandten Tagesordnung wurden folgende Punkte ausgewählt: Top 1: Fortbildungsplanung für das Schuljahr 2010/ 11 Frau Born stellt die Fortbildungsplanung für das Schuljahr 2010/ 11 vor (siehe Anlage). Der geplante Termin für die Fortbildung Diagnostik am 18.05.2011 wird verschoben, da an diesem Tag VERA an den Grundschulen stattfindet. Auf Wunsch von Frau Becker sollten der 10., 12., und 18. Mai von Fortbildungen freigehalten werden. Herr Edwards gibt zu bedenken, dass Fortbildungen auch in der Unterrichtszeit stattfinden können, da sie dann reger besucht werden. Es wird darum gebeten, dass an Schulen für die					

Fortbildungsangebote geworben wird. Herr Braun fragt an, ob die Fortbildungen, die für Sonderpädagogen gedacht sind, auch für Lehrer allgemeiner Schulen geöffnet werden könnten. Frau Becker meint, Fortbildungen könnten auf Anfrage für einzelne geöffnet werden, insgesamt wäre aber testdiagnostisches Vorwissen Voraussetzung. Herr Hamerski bietet sich an, für die Fortbildungen zu einzelnen Intelligenztests kompetente Ansprechpartner zu suchen.

Top 2: Kooperation Kindergarten-Grundschule „Übergang Kita-Schule“

Frau Hesse schildert die bisherigen Erfahrungen mit der Umsetzung des Konzeptpapiers zur Gestaltung der Übergänge und zur Verbesserung der Kooperation zwischen Kindergärten und Schulen als sehr positiv. Das Konzept wird nicht vollständig, aber teilweise gelebt. Besonders die Punkte, die fünf- bis sechsjährige Kinder betreffen, werden genutzt. Herr Edwards regt dazu an, dass das Konzept zusammen mit weiteren Schulen ausprobiert werden sollte. Frau Becker gibt an, ebenfalls mit drei Kindergärten das Konzept zu nutzen. Zur Weiterentwicklung bedarf es einer Evaluation der bisherigen Arbeit als Momentaufnahme. Dazu sollen die beteiligten Schulen und Kindertagesstätten Erfahrungsberichte schreiben und an die Steuergruppe schicken. Herr Dr. Seiler-Kesselheim bietet sich an, die Ergebnisse zusammenzufassen. Der Vorschlag, das Konzept auch an weitere Schulen und Kindergärten weiterzuleiten, wird von Frau Becker im Bezirk der GGS Humboldtstraße umgesetzt.

Top 3: Fördermittel OGATA

Um Fördermittel auch für DsF/ DEIF-Kinder zugänglich zu machen, ist eine Dokumentation notwendig, die vom Schulamt anerkannt wird. Dies betrifft also Kinder ohne AO-SF, bei denen erheblicher Förderbedarf festgestellt wird, der sonderpädagogische Förderung notwendig macht. Für den Bezirk Porz muss das DsF als Dokumentationsform anerkannt werden.

Top 4: Organisation – Unterstützung in der Verwaltungsarbeit

Herr Edwards berichtet über eine Flut von zum Teil fehlgeleiteten Anfragen vor allem von Eltern bezüglich Beratung, LRS, weiterführende Schulen, etc. und um Probleme mit der Verwaltung von Dokumenten und Informationen im Rahmen der KsF-Tätigkeiten, da weder Computerprogramme zum Verwalten von Daten noch personelle Ressourcen bestehen. Dabei ist zu bedenken, dass für Verwaltungsaufgaben keine reine Verwaltungskraft eingesetzt werden kann, da pädagogisches Hintergrundwissen an vielen Stellen erforderlich ist.

Frau Overhage verweist auf durchaus vorhandene personelle Ressourcen, jedoch müssten erst die genauen Erfordernisse einer solchen Datenbank eruiert und aufgelistet werden. Frau Born wünscht eine Liste mit Zuständigkeiten, Ansprechpartnern und Sprechzeiten von der Bezirksregierung, um falsch adressierte Anfragen schnell weiter vermitteln zu können. Herr Dr. Seiler-Kesselheim wünscht zunächst eine genaue Problemanalyse.

Das Thema „Unterstützung in der Verwaltungsarbeit“ wird von der Finkenbergschule bis zur nächsten Sitzung vorbereitet und bis dahin verschoben.

Top 5: Weitere Sitzungstermine der Steuergruppe

Die Steuergruppe einigt sich auf folgende Termine:

30.11.2010 (Finkenbergschule)

26.01.2011 (Humboldtstraße 81)

22.03.2011

16.05.2011

07.07.2010

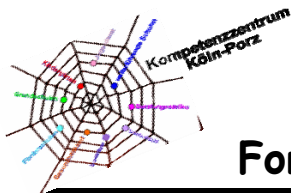
Top 6: Schief lagen

Informationsstände bezüglich der Arbeit des KsF und der neuen Verfahren sind in einzelnen Schulen unterschiedlich. Schulleitungsinformationen werden teilweise nur unzureichend oder unvollständig an Kollegien weitergegeben. Geplant und zum Teil durchgeführt sind Gespräche mit KsF-Leitung, Schulleitung und allen Kollegen einzelner Schulen. Bislang sind diese Gespräche erfolgreich, insbesondere da Ängste bei vielen Kollegen bestehen, die oft aufgeklärt werden können.

Frau Beckmann befürchtet bezüglich des Entwicklungsbedarfes eine „Bedienmentalität“ an vielen Schulen und wünscht, dass die Entwicklung schulinterner Konzepte angeregt wird. Dabei sollten die Kompetenzen von integrativ arbeitenden Lehrern durch Fortbildungen verbessert werden. Herr Dr. Seiler-Kesselheim sieht die Chance in Zukunft Schulentwicklungen durch von der Schulaufsicht einzurichtende Koordinationsstellen für Kompetenzzentren einer Region anzustoßen, um die Verbindlichkeit konkreter Vorgaben zu erhöhen.

Viele Kinder mit FS Lernen konnten im Rahmen der KsF in Regelschulen verbleiben. Die Anzahl von Kindern mit Förderbedarf Emotionale-Soziale Entwicklung scheint jedoch in den letzten Jahren sprunghaft anzusteigen. Diese Aussage trifft nach Frau Dr. Zikelli de Blanco ebenfalls auf Kinder mit Schizophrenie und Asberger Autismus zu. Herr Dr. Seiler-Kesselheim verweist auf den Zusammenhang der Menge des Fachpersonals mit der Anzahl der entdeckten Fälle und unterstreicht die Bedeutung von Ressourcenbündelung und Koordination in Prävention und Rehabilitation.

gez. Michael Greiten



Fortbildungsplanung für das Schuljahr 2010/11

für die SonderpädagogInnen in der Kompetenzregion

Diagnostik			
IDS - Intelligenz- und Entwicklungsskalen für Kinder von 5-10 Jahren	Torsten Joél, Externer Referent	Eduard-Mörike- Schule	25.01.2011 Dienstag 10.30h – 16.00h
SON-R Neuerungen/ Interpretation	Kollege/Kollegin des Psycholog. Dienstes n. Absprache	Eduard-Mörike- Schule	30.11.2010 Dienstag 13.30h – 15.30h
K-ABC Neuerungen/ Interpretation	Kollege/Kollegin des Psycholog. Dienstes n. Absprache	Eduard-Mörike- Schule	13.01.2011 Donnerstag 13.30h – 15.30h
HAWIK- IV Neuerungen/ Interpretation	Kollege/Kollegin des Psycholog. Dienstes n. Absprache	Eduard-Mörike- Schule	15.02.2011 Dienstag 13.30h – 15.30h

für alle Lehrer und Lehrerinnen der Kompetenzregion

Beratung in der Individuellen Förderplanarbeit - - Thementag	Moderatoren des Kompetenzteams der Stadt Köln Andreas Seiler- Kesselheim - Impulsreferat Anne Born, Judith Schmischke - Moderation	Pädagogisches Zentrum in Porz- Wahn	01.02.2011 12.00h – 16.45h (offener Beginn 12.00h Beginn gemeinsame Arbeitsphase 12.30h)
Diagnostik Mathematik / Sprache in der Primarstufe und Sekundarstufe I	Moderatoren des Kompetenzteams der Stadt Köln Moderation: NN	Pädagogisches Zentrum in Porz- Wahn	Mai/Juni 9.00h – 16.00h